

Unerwartete Liebe?!

Ruffys Gedächtnisverlust mit Folgen...

Von -Diny-

Kapitel 1: Verlust eines Gedächtnis!

Hi, jetzt ist es so weit... Der Start der neuen Story hat begonnen und ich hoffe, ihr habt auch hier ein riesiges Vergnügen, beim Lesen! ;) ich freu mich auch über eure Feedbacks, damit ich weiß, ob jedes Kapitel gut ist oder nicht! ^^ (Natürlich werden es nicht so viele, wie bei der Anderen! XDD)

L.G. _Sajori_

1. Kapitel: Verlust eines Gedächtnis!

Er hat die Ursache nicht kommen sehen als ein erneuter Schuss, von der Kanone, welche Buggy und seine Bande die Buggykanone nennen los gegangen ist. Eigentlich hat er wie immer jeden Schuss aus gewichen und anstatt, dass die Kugel ihm treffen soll ist jede Kugel gegen eine der Wände dagegen geknallt und dieses Mal ist es die Wand, von dem Lagerhaus hinter ihm gewesen. Er hat nie damit gerechnet, dass ein Brocken jemals ihm trifft und sogar die Folge hat, dass er durch ein Schlag auf dem Hinterkopf bewusstlos wird und genau dieser Fehler ist ihm jetzt passiert. Der junge Polizist hat, schließlich nicht mehr mit bekommen, dass eine Person, welche den Krach gehört hat, dabei aufmerksam geworden und gekommen ist.

Zwar ist Ruffy als der Unbekannte die Bande und ihr Anführer vertrieben hat wach geworden aber nach einigen Sekunden ist er wieder in die Bewußtlosigkeit gefallen, jedoch hat er nur die Umrisse des Fremden verschwommen gesehen als dieser zu ihm hin gekommen ist.

Ruffy weiß nicht, wie lange er bewußtlos gewesen ist aber nach den Farben der Tageszeit muss es schon einige Stunden her sein. /Wo.../. Ist der erste aber unvollständige Gedanke als er wieder das Bewußtsein wieder bekommen hat. Er hat ein paar Mal blinzeln müssen, um genauer sehen zu können, weil doch die Sonnenstrahlen ihm blenden, doch da gewöhnt er sich eigentlich schnell daran aber die Umgebung ist ihm mehr als nur fremd. In der zwischen Zeit hat er die rechte Hand auf die Stirn gefasst, da er schreckliche Kopfschmerzen hat und durch das Stechen der Sonne noch mehr Kopfschmerzen gekriegt hat, obwohl er doch an das Licht schon

gewohnt ist.

Jede Sekunde, welche vergeht werden seine Gedanken klarer aber ein Problem hat er nämlich: /Wer bin ich?/. Bei diesem Gedanke starrt er die Hände an als er sich mit Mühe auf gesetzt hat. Nach diesem Gedanke hat die Neugier die Oberhand bekommen und daher steht er, ohne große Probleme auf aber da der Kreislauf noch nicht mit spielt sieht er sich gezwungen sich wieder hin zu setzten, um den Kreislauf in Schwung zu bringen. Ruffy ist es schon auf gefallen, dass er alleine in diesem Raum ist aber wo er sich genau befindet hat er keinen bläßen Schimmer.

Schließlich hat es auch geklappt auf den Beinen zu stehen. Erst jetzt bemerkt er, dass er einen Verband um dem Kopf hat als seine Sinne und das Gefühl wieder vollkommen da sind. Aber dabei denkt er sich nichts, warum er den Verband hat und einen Moment später als er ein paar schritte gemacht hat steht er in einem Raum, wo er Utensilien sieht, welche er zwar kennt aber nicht vertraut sind. /.../. Ohne jeglicher Gedanke geht er, mit Neugier aber mit Vorsicht weiter, bis er dann an dem Ausgang an gekommen ist. /Wo bin ich...?/, kommt der Gedankengang in ihm hoch als er die Umgebung erstmal begutachtet hat.

"Wie geht es dir?". Er klingt eine unbekannte aber vertrauliche Stimme rechts neben dem Polizisten und dabei wendet dieser den Kopf, wo die Stimme her gekommen ist hin. "... Ge- geht schon...", bringt der Gemeinte nur diese Worte raus und nebenbei hat er die Person genau an gesehen aber er hat keine Ahnung, wer sie ist. "Wie heißt du?". Bekommt Ruffy eine weitere Frage, von ihr aber die kann er nicht beantworten. "I-ich weiß es... nicht.", beantwortet er auch diese Frage, jedoch unsicher. Der Fremde hat es schon geahnt, dass der Junge sich an nichts mehr erinnert und deswegen fängt er auch zu lächeln an.

"Kannst du dich an gar nichts mehr erinnern?", will er, anschließend von dem Jungen wissen und das vertrauliche Lächeln löst sich in Luft auf. "... Nein...", gibt dieser ihn darauf hin die Antwort als er einige Sekunden überlegt hat, warum er hier, mit einer Kopfverletzung und Unklarheiten steht. "Wer bist du?", fragt er noch dazu. "Mein Name ist Ace...", kommt es aus dem Gefragten raus und nach der Antwort nähert er sich zu dem Verletzten hin. "Du hast dein Gedächtnis verloren.", fügt er noch hinzu, bevor er ungefähr zwei Meter vor Ruffy stehen geblieben ist. "Mein... Gedächtnis...", wiederholt er die Worte, welche Ace aus gesprochen hat und dabei überlegt er, was er damit gemeint hat. /Mein Gedächtnis.../, spricht er die Worte in seinem Kopf nochmal aus aber unterdessen spürt er dabei nichts.

"Legt dich wieder hin... Du bist noch bleich im Gesicht und dein jetziger Zustand macht mir immer noch bedenken!", meint der Ältere nur gut mit ihn. Zwar hat der Angesprochene viele Fragen in seinem Kopf aber er hat schon recht, weil er sich nicht wirklich gesund fühlt, um in der Gegend herum zu gehen. Ohne Widerworte geht Ruffy, mit ihn wieder in das kleine Haus, welche in der nähe des Hafens liegt hinein. Gemischte Gefühle und Gedanken wirbeln in Ruffys Kopf herum und das macht ihm halb wahnsinnig als er die Aussage, von Ace gehört hat, dass er das Gedächtnis verloren hat.

"... Was ist passiert?", will der Jüngere wissen als er sich wieder auf die Matte, wo er

gelegen ist hin gesetzt hat. "Ich habe nicht alles gesehen aber als ich an dem Ort gewesen bin, wo du schon auf dem Boden und bewußtlos gewesen bist habe ich die Menschen vertrieben, die dich angreifen wollten und als sie verschwunden sind habe ich dich mit genommen, weil du ohnehin nicht mehr in der Lage gewesen bist irgendwas zu tun...", erzählt er nur die Hälfte was eigentlich passiert ist aber um den Rest zu sagen ist es noch zu früh, da der Verletzte andere Gedanken hat. /Es wird schwer werden, dein Gedächtnis wieder zu erlangen aber wenigstens bist du nicht alleine.../, beginnt Ace mit dem Gedankengang und schließlich beendet er mit diesem Anhang: /Obwohl ich eigentlich nicht so lange bleiben will... Bis du endlich wieder das Gedächtnis hast!/.

Doch nach der Erklärung kommt aus dem Mund des Verletzten gar nichts raus nur sein Ausdruck verrät, dass er sehr mit dieser Aussage zu kämpfen hat, um wenigsten sich ein Stück zu erinnern aber er spürt nur ein kurzes aber spürbares Stechen in seinem Kopf, was er, dass erste Mal spürt, seit er hier ist. Mit diesem Gedanke legt er sich ganz hin. Der junge Dorfwächter hat noch keine Ahnung, was ihm noch alles bevorsteht aber er hat jemandem, der ihm bei Seite steht und ihm hilft sein Gedächtnis wieder zu finden, so denkt er zumindest aber ob es wirklich wahr ist, das der Fremde bei ihm ist und sogar ohne hinter Gedanken weiß er nicht.

Jedoch hat er das Gefühl bekommen, welches er zwar nicht so gut kennt. Aber bei dieser Person fühlt er sich vertraut und deswegen kuschelt er sich noch bequemer in die Decke rein, um schließlich die Augen zu schließen, damit es ihm für den nächsten Tag besser geht. Dabei schaut Ace ihn zu, wie er sich in die Decke rein kuschelt, um besser schlafen zu können und irgendwie gefällt es ihm auch aber der Gedanke bekommt er nicht aus dem Kopf, wie er den Jungen dazu bringt sein Gedächtnis wieder zu bekommen. /Ich muss mir was einfallen lassen.../, beginnt er nach zu denken und nicht einmal in einer Minute ist ihm was ein gefallen, was die Sache einfacher machen kann: /... Das müsste klappen und es ist ein Versuch wert!/.

Nach einer guten halben Stunde ist auch Ruffy ein geschlafen, auch kein Wunder, wenn er unerträgliche Schmerzen in seinem Kopf hat. Doch sein so genannter Retter bleibt noch, für die nächsten Stunden wach, dabei schaut er in der zwischen Zeit immer zu ihn hin und muss einfach nur anfangen zu lächeln. Warum er so ein komisches aber an angenehmes Gefühl kriegt, wenn er ihn nur ansieht weiß er nicht aber im Moment hat er andere Sorgen. /Ich kann nicht so lange bleiben, bis er wieder weiß, wer er ist und woher er kommt.../.

Nach einem Rundgang oder eher formuliert einen Kontrollgang geht er nun auch schlafen, da es keinen Sinn mehr macht noch länger auf zu bleiben, schließlich steht morgen, für ihm ein anstrengender Tag beiseite, dass weiß er ganz genau.

//Auch wenn eine Person sein gesamtes Gedächtnis verloren hat bekommt sie jedoch ein Gefühl der Vertrautheit, obwohl sie auch manchmal zwei Seiten hat//

Ich hoffe es hat euch sehr gut gefallen und wegen den Rechtschreib und Grammatikfehlern werde ich noch daran arbeiten, weil mein Programm dazu nicht

mehr geht... -- Aber ein Feedback von eurer Seite freue ich mich in jeder Zeit! ;)

L.G. _Sajori_